Institut für EPILEPSIE

- LEA Arbeitsassistenz
- LEA BuS Beratung und Sensibilisierung
- EIZ Epilepsie im Zentrum
- Epilepsie Interessensgemeinschaft Epi IG Selbsthilfe

Institut für EPILEPSIE

LEA
LEBEN MIT
EPILEPSIE IN DER
ARBEITSWELT

Spezial – Arbeitsassistenz seit 2010

steiermarkweit tätig

- Einschätzung des Anfallgeschehens
- Sozialmedizinische Beratung
- Beratung und Unterstützung bei der Job- und Lehrstellensuche
- Berufsorientierung
- Umschulung
- Intervention bei der Gefährdung eines Arbeitsplatzes
- Stellungnahme zur Arbeitsfähigkeit
- Epilepsie Aufklärung im Betrieb

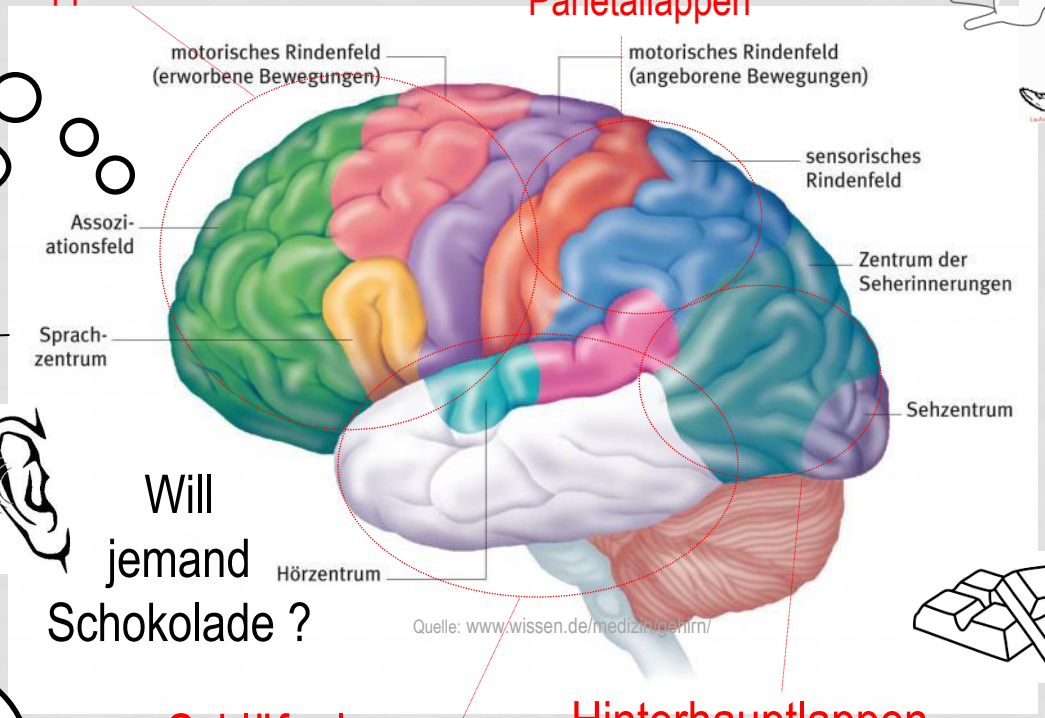
sozial MINISTERIUM Service

FILM

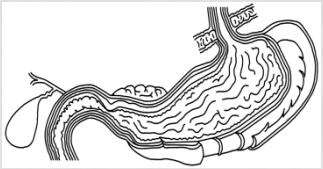
GEHIRN

Stirnlappen
Frontallappen

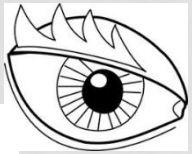
Scheitellappen
Parietallappen



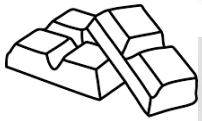
Schokolade



Will jemand Schokolade ?



Ja, bitte



Schläfenlappen
Temporallappen

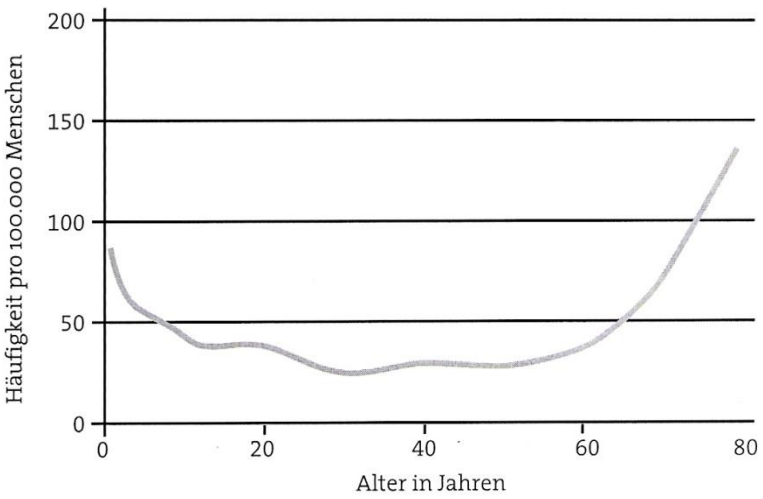
Hinterhauptlappen
Okzipitallappen

© Institut für Epilepsie - Mai 19

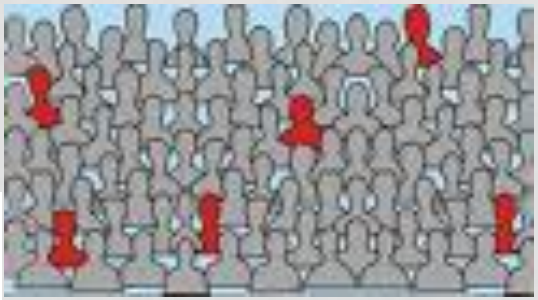
EPILEPSIE - HÄUFIGKEIT

erst wenn mindestens 2 Anfälle auftraten ☞ Epilepsie

- 1 % der Bevölkerung ist betroffen
- 5 % der Bevölkerung erleiden einmal im Leben einen Anfall



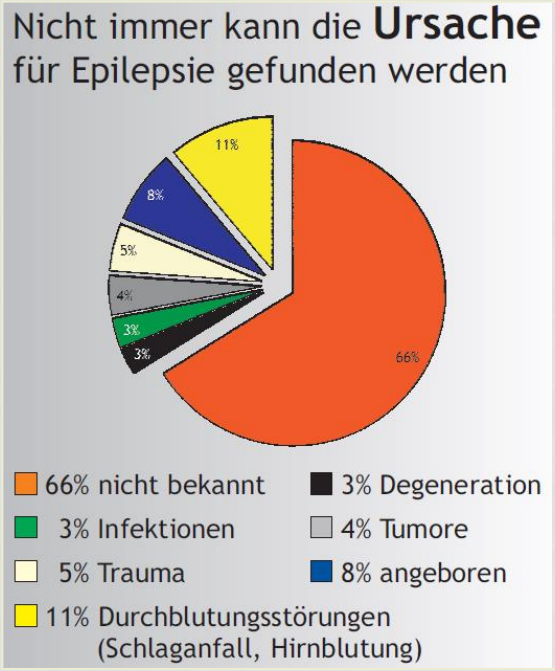
Neuerkrankungen an Epilepsie in Abhängigkeit vom Alter.



- Unabhängig von Geschlecht, Rasse, Kultur und sozialer Schicht
- Epilepsien können in jedem Lebensalter auftreten.

© Epilepsie & Arbeit - Mai 19

URSACHEN VON EPILEPSIEN



- Schädel-Hirn-Trauma, Kopfverletzung
- Tumor des Gehirns
- Entzündliche Erkrankungen
- Fehlbildungen des Gehirns
- Durchblutungsstörungen
- Gendefekte

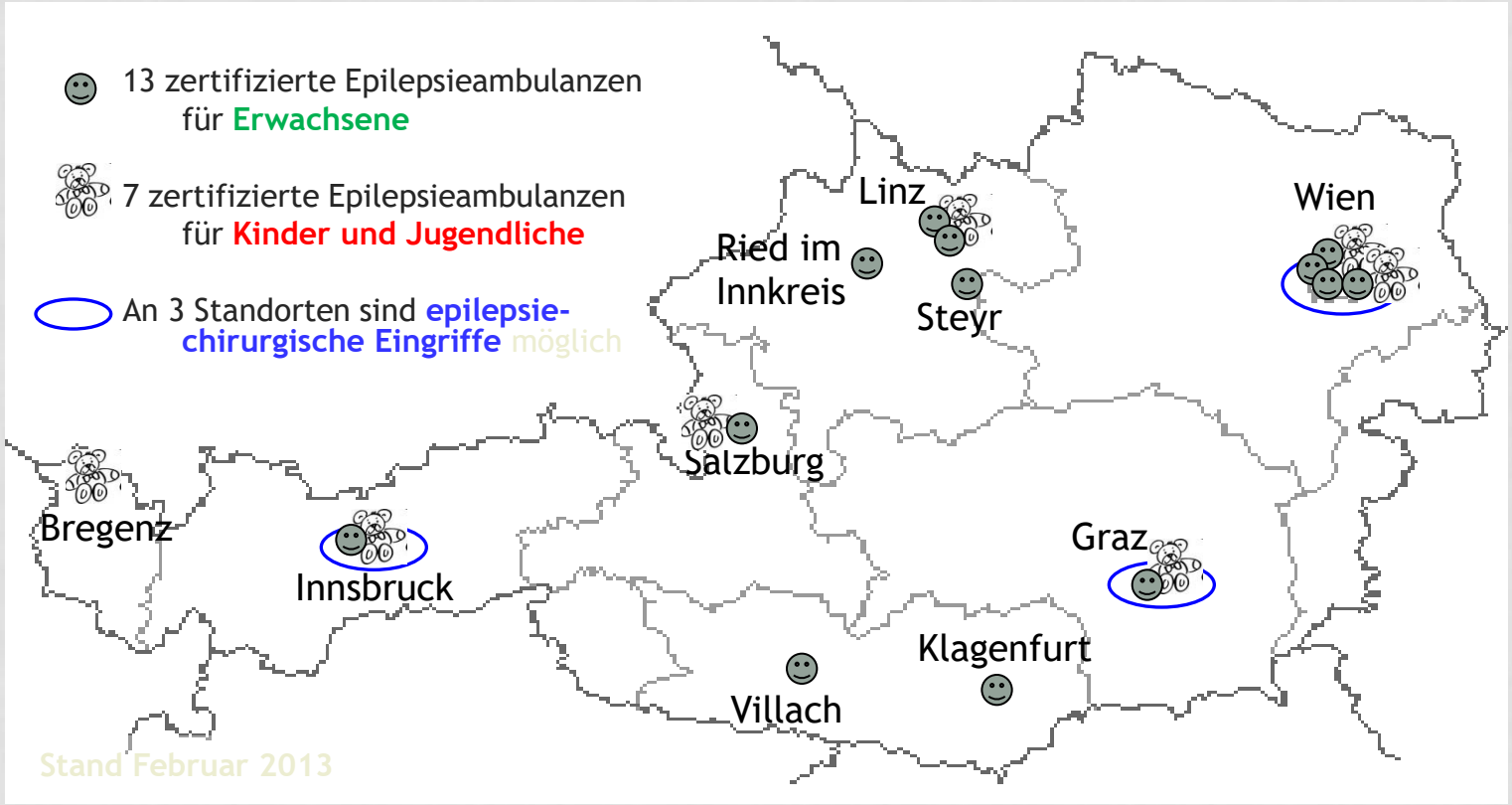
© Epilepsie & Arbeit - Mai 19

THERAPIE

- Antiepileptische Therapie mit Medikamenten (Monotherapie, Kombinationstherapie)
- Nebenwirkungen
- Compliance
- Differentialdiagnose in zertifizierter Epilepsieklinik
- VideoEEG Monitoring, Epilepsiechirurgie

© Institut für Epilepsie - Mai 19

DIAGNOSE/THERAPIE WOHIN?



40 niedergelassenen Ärzte mit Schwerpunkt Epilepsie in Ganz Österreich

DIAGNOSE UND PROGNOSE

- Absencenepilepsie
- Grand Mal
- Komplex fokale Anfälle mit sekundärer Generalisierung
- Kryptogene Epilepsie
- Symptomatisch bilaterale Temporallappenepilepsie
- Juvenile Myoklonusepilepsie
- Auren

© Institut für Epilepsie - Mai 19

Institut für EPILEPSIE

sozial MINISTERIUM Service

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN AM ARBEITSMARKT

NETZWERK BERUFLICHE ASSISTENZ

SOZIALMINISTERIUM SERVICE

www.NEBA.at

- Jugendcoaching
- Berufsausbildungsassistenz
- Produktionsschule
- Arbeitsassistenz
- Jobcoaching
- und fit2work

Institut für EPILEPSIE

LEA BuS
Beratung und Sensibilisierungsprojekt für alle NEBA MitarbeiterInnen und fit2work MA

- Stufe 1
  Klärung von Fragenstellungen, telefonisch
- Stufe 2
  Vertiefte Abklärung, Datenaustausch, Fragebogen Epilepsie
- Stufe 3
  gemeinsame Beratung vor Ort, Krisenintervention, Arbeitsplatzbegehung

sozial MINISTERIUM Service

ANFÄLLE GENAU BESCHREIBEN

Tel +43 (0) 316 90

Fragebogen zur Epilepsie

Personalien	
Familienname/ akad. Grad, Titel:	
Vorname:	
Straße:	
PLZ / Wohnort:	
Telefonnummer:	

Fragen zur Epilepsie
Seit wann haben Sie Epilepsie?
Anfallsarten (Diagnose; behandelnder Arzt, derzeitige Th
Muss zurzeit mit Anfällen gerechnet werden: ☐ nein: letzter Anfall ..... ☐ ja: Wie häufig treten Anfälle auf? (Monat, Woche, Tag)? Treten Anfälle im Tages-/Nachtverlauf regelmäßig auf? W

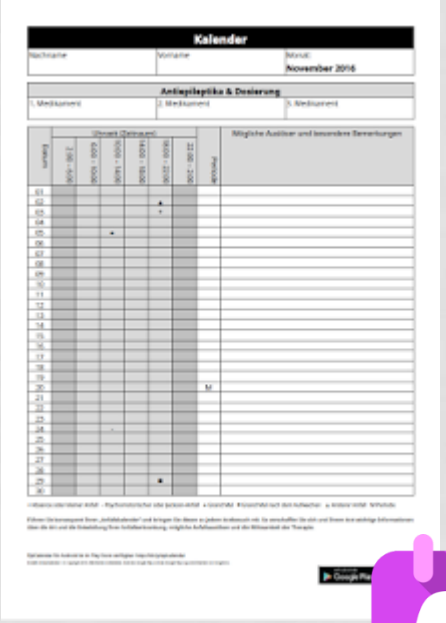
© Institut für Epilepsie - Mai 19

ANFÄLLE UNTERSCHEIDEN SICH:

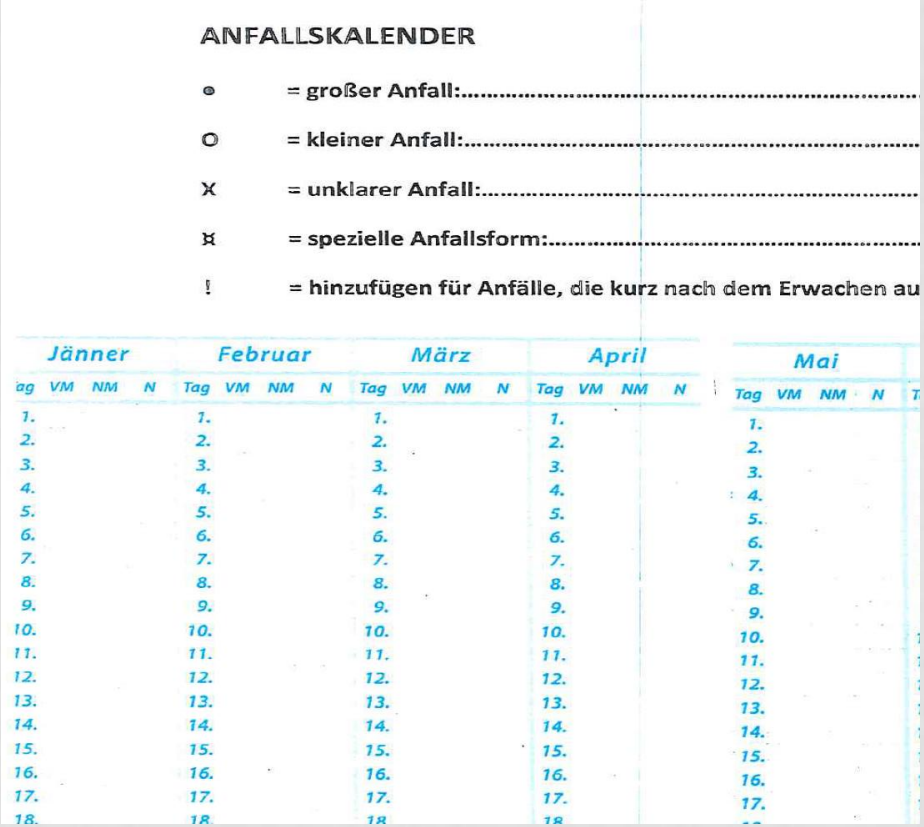
- je nachdem **welcher Teil des Gehirns** an der epileptischen Reaktion teilnimmt
- ob sie **gleichzeitig** in großen Verbänden von Nervenzellen **auftreten**
- Nach der **Stärke** der **Ausprägung**
- Nach der **Dauer**

© Epilepsie & Arbeit - Mai 19

ANFALLSKALENDER



EpiCalendar Anfallskalender



ANFALLSKALENDER

⊙ = großer Anfall:.....

O = kleiner Anfall:.....

X = unklarer Anfall:.....

¤ = spezielle Anfallsform:.....

! = hinzufügen für Anfälle, die kurz nach dem Erwachen au

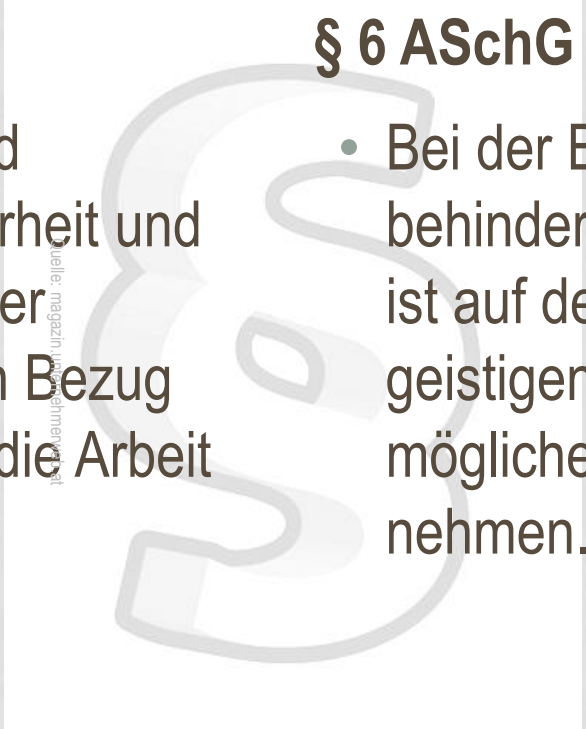
Jänner				Februar				März				April				Mai			
ag	VM	NM	N	Tag	VM	NM	N	Tag	VM	NM	N	Tag	VM	NM	N	Tag	VM	NM	N
1.				1.				1.				1.				1.			
2.				2.				2.				2.				2.			
3.				3.				3.				3.				3.			
4.				4.				4.				4.				4.			
5.				5.				5.				5.				5.			
6.				6.				6.				6.				6.			
7.				7.				7.				7.				7.			
8.				8.				8.				8.				8.			
9.				9.				9.				9.				9.			
10.				10.				10.				10.				10.			
11.				11.				11.				11.				11.			
12.				12.				12.				12.				12.			
13.				13.				13.				13.				13.			
14.				14.				14.				14.				14.			
15.				15.				15.				15.				15.			
16.				16.				16.				16.				16.			
17.				17.				17.				17.				17.			
18.				18.				18.				18.							

EPILEPSIE UND ARBEIT

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

§ 3 ASchG

- ArbeitgeberInnen sind verpflichtet, für Sicherheit und Gesundheitsschutz der ArbeitnehmerInnen in Bezug auf alle Aspekte, die die Arbeit betreffen, zu sorgen.



§ 6 ASchG Abs 5

- Bei der Beschäftigung von behinderten ArbeitnehmerInnen ist auf deren körperlichen und geistigen Zustand jede mögliche Rücksicht zu nehmen.

www.**ris**.bka.gv.at/

ÖSTERREICHISCHE LEITLINIE EPILEPSIE AM ARBEITSPLATZ

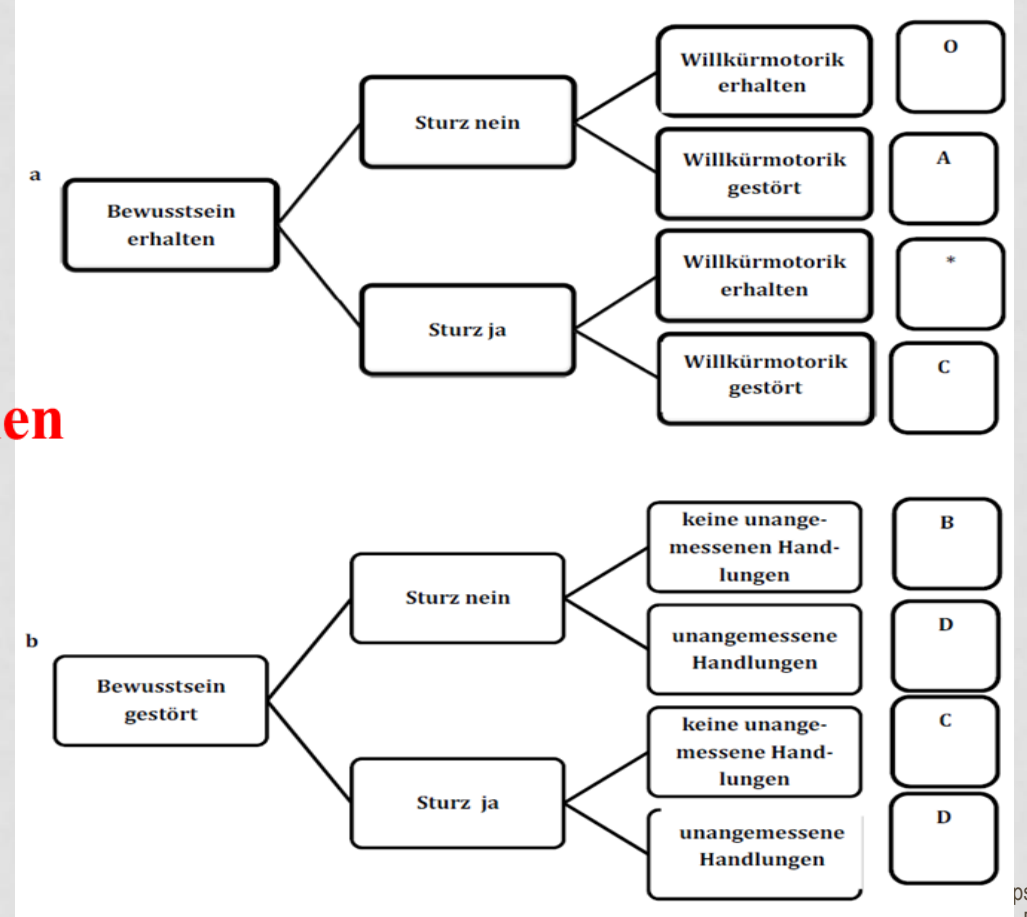
Risikoeinschätzung

- Kategorie der Anfälle
- Häufigkeit der Anfälle
- Beispielhafte Beschreibung von einigen Berufen mit Risikobewertungen

© Institut für Epilepsie - Mai 19

EPILEPSIE UND ARBEIT

Gefährdungskategorien



sozial MINISTERIUM Service

EPILEPSIE UND ARBEIT

das Risiko einschätzen - Anfallshäufigkeit

- **langfristige Anfallsfreiheit**
- **mittelfristige Anfallsfreiheit**
- **seltene Anfälle (maximal 2 pro Jahr)**
- **gelegentliche Anfälle (3 – 11 pro Jahr)**
- **häufige Anfälle (1 oder mehr pro Monat)**

© Epilepsie & Arbeit - Mai 19

Risikoeinschätzung

Quelle: http://spur-n-kran.de/

- Selbstgefährdung (z.B. Glaser, Fensterputzer, Koch)
- Fremdgefährdung (z.B. Kranführer usw.)
- Ökonomisches Risiko (Schäden durch inadäquate Handlungen z.B. Manipulation an Computerprogrammen)
- Soziale Toleranzschwelle (Kundenkontakt)

Quelle: info-graz.at/

PROTEKTIVE FAKTOREN

- Verlässliche Vorgefühle/Warnungen (Auren)
- Feste tageszeitliche Bindung (Schlaf- bzw. Aufwachsituation?)
- Anfallsauslöser, die vorhersehbar und damit vermeidbar sind

EPILEPSIE UND ARBEIT

- **Arbeitsplatzbegehung**
  Auswahl eines möglichen Tätigkeitsfeldes / gegebenenfalls Sicherheitsvorkehrungen oder Umstrukturierung empfehlen
- Verfassen einer **Stellungnahme** zur beruflichen Eignung in Abstimmung mit dem/der behandelnden Neurologen/in, dem/der ArbeitsmedizinerIn evtl. mit Sicherheitsfachkraft, Betriebsrat

© Epilepsie & Arbeit - Mai 19
Folie Nr.: 21

EPILEPSIE BRAUCHT OFFENHEIT ?!

- Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch, Lücken im Lebenslauf
- Häufige Anfälle: Vorgesetzen und Kollegen Angst vor der Krankheit Epilepsie nehmen
- durch Aufklärung über richtiges Verhalten beim epileptischen Anfall
  VORTRAG am Arbeitsplatz von LEA MitarbeiterInnen
- Wie möchte ich bei einem Anfall behandelt werden?

- FRAGEBOGEN ANFÄLLE GEMEINSAM BEWÄLTIGEN
- ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Institut für EPILEPSIE

ANFÄLLE GEMEINSAM BEWÄLTIGEN

ANFÄLLE GEMEINSAM BEWÄLTIGEN

Richtiges Verhalten bei einem epileptischen Anfall von
Name
Abteilung/Klasse

Bei einem Anfall wird immer folgende Person telefonisch
Name:
Telefonnummer

Beschreibu… lein

- Der/die Betroffene wird abgeholt von
  …… Tel.: …
  in der Zwischenzeit (hinsetzen / hinlegen / wo?)

- Kann mit einem Taxi nach Hause fahren / Wie lar
  Betroffene nach Hause fahren darf?
  in der Zwischenzeit (hinsetzen / hinlegen / wo?)

- Kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Haus
  werden bis der/die Betroffene nach Hause fahren

Wie kann ich …… bei/nach einem Anfall unterstütze
☐ Wie kann man feststellen, dass der Anfall vorbei ist? (Ansprechen, Aufforderung zum Handd
☐ Braucht der/die Betroffene nach dem Anfall besondere Betreuung? Ja Nein Welche? (Schlafmöglichkeit, Getränk, etc.)
☐ Wie lange braucht der/die Betroffene nach dem Anfall Ruhe? Wo kann er sich hinsetzten ode

sozial MINISTERIUM Service

LEA BUS BERATUNGSANGEBOT IN ANSPRUCH NEHMEN:

- Telefonat bzw. E-Mail mit LEA-Mitarbeiterin
- Datenschutz (Formulare unterschreiben lassen)
- Infos über Epilepsie / Arbeitsplatz einholen (Vorlagen benützen)
- Befunde und Fragebogen an LEA übermitteln

- Weitere Vorgangsweise wird individuell besprochen

© Institut für Epilepsie - Mai 19

Institut für EPILEPSIE

Institut für Epilepsie

8020 Graz
Georgigasse 12

Mag^a^. Elisabeth Pless
elisabeth.pless@epilepsieundarbeit.at
0664 60177 4100
Mag^a^. Heidemarie Leitgeb
heidemarie.leitgeb@epilepsieundarbeit.at
0664 60177 4102
Mag. Ingo Sommer
ingo.sommer@epilepsieundarbeit.at
0664/60177 4103

www.epilepsieundarbeit.at FAX +43 (0)316 904000 4991

sozial MINISTERIUM Service